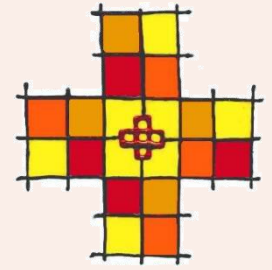


GOTTESDIENST FÜR DAHEIM



1. Gestalte den Raum. Zünde eine Kerze an, stelle ein Blümchen auf,...



2. Hör dir/Hört euch Instrumentalstücke/ Lieder im Internet an, sing etwas, musiziere,...
(Ein Instrumental zur Passionszeit ist etwa dieses:
https://www.youtube.com/watch?v=7epP_v5XbME&list=PLO-VK4YIXEdd-OPEvqNUz8TWld1m9Tsn)



3. Bete. Neben einem Gebet in eigenen Worten ist es auch schön einen Psalm zu beten oder ein Gebet aus dem Gesangbuch (ab EG 762).



4. Lies dir den vorgeschlagenen Predigttext für den Sonntag gut durch (diesen findet man auf den Gedanken zum Sonntag oder auch unter <https://www.kirchenjahr-evangelisch.de/>.
Gerne auch mehrmals und auf unterschiedliche Weisen. Du kannst ihn beispielsweise laut lesen, ganz langsam und Wort für Wort lesen, ... Falls ihr mehrere Personen seid könnt ihr euch den Text aufteilen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.



5. Mach dir Gedanken zum Text: Was spricht mich an? Welche Fragen kommen bei mir auf? Entdecke ich Neues oder Vergessenes wieder? Welche Zusagen Gottes finden sich? Nachdem du dir Gedanken gemacht hast kannst du dich mit anderen austauschen (Wohnung, Telefon).
Zusätzlich wird es auch auf der Website der Thomaskirche kurze Gedanken zu den jeweiligen Sonntagen geben.



6. Nimm dir Zeit Fürbitte zu halten. Überleg dir, was dich gerade beschäftigt, denk an dein Umfeld, schau in die Zeitung und bete.
Zum Abschluss deines Gottesdienstes bete ein Vater Unser – dieses Gebet verbindet uns Christinnen und Christen auch in Zeiten der räumlichen Trennung.